

UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG

Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Eberle-Platz 1

01662 Meißen

Telefon: (0 35 21) 7 28 06 – 0

Telefax: (0 35 21) 7 28 06 - 410

E-Mail: presse@uka-gruppe.de

Internet: www.uka-gruppe.de



Der Energieparkentwickler

Ansprechpartner / Position

Lisa Fritsche

Pressesprecherin

Email

fritsche@uka-gruppe.de

Kontakt

-302

Ort, Datum

Gieboldehausen/Rostock, 02.08.2019

UKA Nord feiert mit 500 Gästen im Windpark Gieboldehausen

UKA hat seinen ersten niedersächsischen Windpark ans Netz gebracht. Das haben Anwohner und Mitarbeiter jetzt zusammen gefeiert.

< Gieboldehausen/Rostock, 2. August 2019> Hebekran mit Aussichtsplattform, Hüpfburg, Bastelwerkstatt und Live-Flüge über den Windpark per Kameradrohne und Monitor-Brille: Die rund 500 Gäste des UKA-Windparkfests bei Gieboldehausen (Kreis Göttingen, Niedersachsen) hatten am Freitag, 2. August, die Auswahl aus diesen und vielen weiteren Attraktionen. Nachdem es zu Beginn des Fests zunächst stark geregnet hatte, verschwanden die Wolken und die Gäste bummelten über den Festplatz, der zwischen Maisfeldern an einer Windenergieanlage gelegen war.

UKA-Nord-Geschäftsführer Klaus Heckenberger und Steffen Ahrenhold, Bürgermeister der Samtgemeinde Gieboldehausen, begrüßten die Gäste im Festzelt. Danach waren die Stände eröffnet. Für die Interessierten gab es unter anderem Infos vom Energieparkentwickler UKA und von Quantec Sensors. Die beiden Unternehmen planen eine Neuerung im Windpark Gieboldehausen: Dank einer sogenannten bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung blinken die roten Lampen der Windenergieanlagen künftig nur noch dann, wenn sich ein Flugzeug in der Nähe befindet.

Die Besucher konnten sich mit einem Shuttlebus zu einer Windenergieanlage fahren lassen und sie von innen erkunden. Und sie konnten sich von einer mobilen Aussichtsplattform, die an einen Kran montiert war, einen Überblick über den Windpark aus der Luft machen. Mit den angebotenen E-Bikes und Segways erkundeten einige Besucher den Windpark selbst.

Auch der Landesverband Erneuerbare Energien (LEE) Niedersachsen/Bremen, die Klimaschutzagentur Hannover und die Energieagentur Region Göttingen informierten über ihre Arbeit. Jens Barkmin, Bauleiter des Windparks von UKA Projektträger, wies die örtlichen Feuerwehren am späten Nachmittag in die Infrastruktur des Windparks ein. „UKA möchte die Feuerwehren bestmöglich unterstützen. Daher erstellen wir nicht nur die verpflichtenden Brandschutzpläne, sondern besprechen zusätzlich alles Wichtige direkt im Windpark“, erklärt UKA-Projektleiterin Sabine Krüper.

UKA hat am Höherberg bei Gieboldehausen seinen ersten niedersächsischen Windpark ans Netz gebracht. Mit einer Gesamtleistung von 28,5 Megawatt tragen die zwischen 2016 und 2019 errichteten acht Windenergieanlagen dazu bei, den Landkreis Göttingen und die Region Südniedersachsen mit grünem Strom zu versorgen.

Viele Gäste freuten sich über die gute Stimmung und nutzten die Gelegenheit, um mit UKA-Mitarbeitern persönlich ins Gespräch zu kommen. Die kleinen Besucher freuten sich sichtlich darüber, dass sie beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg und im Bastelzelt auch auf ihre Kosten kamen.

Über das Unternehmen UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen:

UKA plant, baut und betreut seit 1999 Windparks und die dazugehörige Infrastruktur. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 50 ans Netz gebrachten Windparks und einer Projektpipeline von mehr als zwei Gigawatt einer der führenden deutschen Windparkentwickler. Darüber hinaus hat UKA neue Geschäftsfelder erschlossen und setzt auch Vorhaben in der Solarenergie um. Als Komplettanbieter erbringt die Unternehmensgruppe alle Leistungen bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Anlagen. Danach sorgt das Tochterunternehmen UKB Umweltgerechte Kraftanlagen Betriebsführung GmbH über Jahrzehnte für eine optimale technische und ökonomische Betreuung der regenerativen Energieerzeugungsanlagen. Aktuell beschäftigt die UKA-Gruppe rund 500 Mitarbeiter an den Standorten Meißen, Cottbus, Rostock, Lohmen in Mecklenburg, Erfurt, Oldenburg, Bielefeld, Grebenstein (bei Kassel) und Hannover. Darüber hinaus treibt das Tochterunternehmen UKA North America LLC aus Stuart (USA/Florida) erfolversprechende Erneuerbare-Energie-Projekte in den USA voran.